WORPSWEDE

Bleibe für frei lebende Katzen

Tierschutzverein sucht für sieben Samtpfoten eine neue Heimat

Von unserem Mitarbeiter
Lars Fischer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Vor ein großes Problem steht der Tierschutzverein Lilienthal, Worpswede und Grasberg: Durch den unmittelbar bevorstehenden Abriss eines Gebäudes in Hüttenbusch verlieren elf Katzen ihr Zuhause. Die Tiere lebten dort bisher relativ frei, aber nicht wild. Sie wurden vom Besitzer des Hauses gefüttert und grundversorgt. Dennoch sind sie scheu und ein Leben in „Gefangenschaft“, wie im Tierheim, kennen sie nicht.

Lediglich vier Mutterkatzen wurden mit samt ihres Nachwuchs bislang von den Tierschützern untergebracht. Für die anderen sieben, ebenfalls nicht kastrierten Samtpfoten sucht der Verein jetzt einen neuen Unterschlupf, in dem sie ihr gewohntes Leben fortsetzen können. Ein Bauern- oder Resthof, der ihnen als Zufluchtsstätte dient, wäre optimal.

Sehr viel menschlichen Kontakt werden die Tiere nicht eingehen, aber ein Mindestmaß an Fürsorge sollte ihnen geboten werden. Wer einen geeigneten Platz für das Rudel zur Verfügung stellen kann, möge sich unter Telefon 0 42 98 / 46 82 62 mit dem Tierschutzverein in Verbindung setzen.